

Info-Mail



Von: Besseres Lernen [mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de]
Gesendet: Dienstag, 28. Juni 2011 09:28
An: 'pressestelle@wir-wollen-lernen.de'
Betreff: Schreibschrift: Senator Rabe gibt Anhängern der Einheitsschule nach

Liebe Hamburgerinnen und Hamburger,
liebe Eltern und Großeltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrkräfte, liebe Schulsekretariate
und liebe Schulleitungen,

aus den heutigen Presseberichten über die von der Schulbehörde geplante **Abschaffung des verbindlichen Erlernens der Schreibschrift** an den Hamburger Schulen geht hervor, wie es zu diesem Vorhaben gekommen ist:

Schulsenator Ties Rabe hat einer Forderung der in dem Verein "**Grundschulverband e. V.**" zusammengeschlossenen **Anhänger der Einheitsschule** bis Klasse 9 nachgegeben. Der Verein wurde **1969 von politisch links stehenden Pädagogen in der Hochzeit der "68er" gegründet** und hat zuletzt gemeinsam mit der **Gewerkschaft GEW** zunächst die (gescheiterte) Volksinitiative "**Eine Schule für alle**", später die **Primarschul-Pläne** von Ex-Senatorin Goetsch unterstützt. Entgegen der missverständlichen Berichterstattung sind in diesem Verein keine Schulen Mitglieder, sondern lediglich Einzelpersonen, die den politischen Ideen dieses Vereins anhängen.

Es ist besorgniserregend, wenn Senator Rabe als neuer Behördenleiter derartigen Forderungen der Anhänger einer Einheitsschule nachgibt und sie in einen "Bildungsplan" einfließen lässt, dessen Folgen die Hamburger Schülerinnen und Schüler auszubaden haben!

Wir fordern Schulsenator Rabe deshalb auf, umgehend eine Korrektur des Bildungsplans zu veranlassen, um sicherzustellen, dass alle Hamburgs Schülerinnen und Schüler auch künftig die Schreibschrift erlernen!

Die Links zu den Presseberichten finden Sie hier:

BILD Hamburg v. 28.6.2011: Keine Schreibschrift mehr in der Schule!

http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2011/06/BILD_20110628_Keine_Schreibschrift_mehr_in_der_Schule.pdf

Hamburger Abendblatt v. 28.6.2011: Wie sollen Hamburgs Schüler schreiben?

<http://www.abendblatt.de/hamburg/kommunales/article1938610/Wie-sollen-Hamburgs-Schueler-schreiben.html>

Radio Hamburg v.28.6.2011: Hamburger Grundschulen - Bald keine Schreibschrift mehr

<http://www.radiohamburg.de:8080/content/collectedinfo/379682>

Herzliche Grüße,
Ihr Team "Wir wollen lernen!"

„Wir wollen lernen!“
Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.

Dr. Walter Scheuerl (Sprecher)
Tel.: +49 (0)40 359 22-270
Mobil: +49 (0)172 43 53 741
Fax: +49 (0) 40 359 22-234
E-mail: walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de
Internet: www.wir-wollen-lernen.de

Am 18.7.2010 konnten die Primarschul-Pläne mit dem erfolgreichen Volksentscheid endgültig - und für Senat und Bürgerschaft verbindlich - gestoppt werden! Mit der Verabschiedung des 14. Änderungsgesetzes zum Hamburger Schulgesetz am 15.9.2010 ist der Volksentscheid erfolgreich umgesetzt worden. Die Volksinitiative "Wir wollen lernen!" hat durch zweieinhalb Jahre ehrenamtliches Engagement vieler Tausend Hamburgerinnen und Hamburger viel erreicht:

- Erhaltung der Grundschulen bis Klasse 4
- Erhaltung der weiterführenden Schulen ab Klasse 5
- Erhaltung des Elternwahlrechts für die Schulform der weiterführenden Schulen
- Erhaltung der Gymnasien mit eigenständigem Bildungsauftrag und Beobachtungsstufe
- Sicherstellung verlässlicher und transparenter Informationen für die Eltern durch Schullaufbahnpflicht als Einschätzung der Zeugniskonferenz in Klasse 4, die den Eltern auch auszuhändigen ist
- Ein individuelles Recht der Eltern auf begleitende Notenzeugnisse auch schon in Klasse 3 sowie
- gegenüber der ursprünglichen Planung kleinere Klassen
- Abschaffung von Büchergeld.

Doch das Schulgesetz ist nur das Fundament für wirklich gute und erfolgreiche Schulen in Hamburg. Jetzt kommt es darauf an, dass das Ergebnis des Volksentscheids auch nachhaltig und ehrlich umgesetzt wird. Denn die Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Schulleitungen wollen gute Schule leben!

„Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.

AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

Hamburger Sparkasse
BLZ 200 505 50
Konto Nr. 1280 / 310 689

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs.